

MOZ – 03.04.2016

Neuhardenberg (MOZ) Zwei Neuhardenberger haben vor einigen Jahren einen Dart-Club im SV Fortuna Neuhardenberg gegründet. Die Mitgliederzahl steigt stetig. Nun veranstalten sie zum ersten Mal eine Kreismeisterschaft - mit Teams aus ganz Märkisch-Oderland.



Teamkollegen: Im Dartclub Keiler-Darter sind Sirko Stelter (l.) und Patrick Deckert aktiv. Zu einer Ausrüstung gehören eigene Dartpfeile, von denen es, je nach Spielart, sehr unterschiedliche gibt.

Ein Pfeil saust durch die Luft, verfehlt nur knapp den ersehnten Punkt auf der Scheibe. Doch der zweite, der nur Sekunden später hinterher fliegt, trifft ins Ziel. Es ist die pure Leidenschaft, die Sirko Stelter und Patrick Deckert antreibt. Nicht etwa für die gewinnende Fußballmannschaft, sondern für einen Sport, der gerade in Neuhardenberg einen Aufschwung erlebt. Dart bezeichnen die Männer als perfekten Teamsport, ohne Alters- oder Geschlechtergrenzen, bei dem Konzentration, Präzision und Körpergefühl gefragt ist.

Patrick Deckert ist der Abteilungsleiter Dart beim SV Fortuna Neuhardenberg. 17 Mitglieder zählen inzwischen zur Truppe um den 30-Jährigen. "Ich hatte die Idee, solche Treffen möglich zu machen und im April 2014 hat es endlich geklappt", erklärt er. Schon als Kind fing er in Strausberg mit dem Dart spielen an. Stetig habe es neue Anfragen gegeben. Der Sport ist in Neuhardenberg beliebt.

Elf Turniere haben die Darter bereits gespielt. Nun wollen sie noch mehr in der Region erreichen und den Sport noch bekannter machen. "Dart ist total im Kommen, darauf reagieren wir", erklärt Sirko Stelter das Angebot. Am heutigen Sonnabend wird die nächste Meisterschaft stattfinden. "Da spielen wir immer zwei gegen zwei. Das Turnier wird ab 16 Uhr in der Turnhalle ausgetragen und jeder ist dazu willkommen." Stelter und Deckert haben eine offene Dart-Liga gegründet, auch eine Kreismeisterschaft ist ab dem 9. April geplant. Dafür haben sich schon Teams aus Golzow, Lebus, Marxdorf und Küstrin-Kietz angemeldet. 55 Spieler seien mindestens dabei. "Wer noch mitmachen will kann sich gerne melden", sagt Deckert. An insgesamt zehn Terminen, alle 14 Tage, sollen sich die Gruppen miteinander messen.

Dart ist ein Sport, der in jeder Altersgruppe gespielt werden kann. Er fordert Körper und Geist", wirbt Patrick Deckert für seine Freizeitbeschäftigung. Sechs Frauen und elf Männer sind derzeit bei den Dart-Keilern dabei. "Auch Jugendliche machen mit", stellt Deckert klar. Es sei ein Präzisionssport, bei dem "einen auch schon mal die Leidenschaft packt". Dazu gehöre auch, dass man sich mit anderen Sportlern misst. "Aus meinem Leben ist Dart nicht mehr weg zu denken", sagt Sirko Stelter.

Die Vorgaben für ein Dart-Spiel sind immer gleich. 2,37 Meter Abstand muss zur Scheibe eingehalten werden. Die Scheibenmitte hängt 1,73 Meter über dem Boden. Gestartet wird mit 501 Punkten, die auf Null gebracht werden müssen. Das heißt, je nach Treffer auf der Scheibe werden Punkte abgezogen. Dabei ist es auch gar nicht am Wichtigsten, genau in

die Mitte zu treffen, denn das bringt nicht die meisten Punkte. Die Mitte zählt nur 50 Punkte. Trifft man jedoch in den ersten Innenring, zählt das sogar 60.

Das Training findet immer montags und freitags um 19 Uhr im Sportlerheim in Neuhardenberg statt. Derzeit wird E-Dart gespielt. Stil-Dart mit Stahlspitzen auf eine Sisalscheibe mache zwar auch Spaß, sie aber nichts für das regelmäßige Training, so Deckert. Für den Sommer ist ein Dart-Spiel auf dem Platz zwischen dem Sportlerheim und der Turnhalle geplant. Dann fliegen die Pfeile wieder unter freiem Himmel.

Kontakt Patrick Deckert, Tel. 015223071623